



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 3.9.2003

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 2. September 2003

Anwesend:

Bgm. Auer Anton (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Natter Richard, Schuchter Mathias, Prantl Peter, Mag. Raggl Thomas, Schuchter Stefan, Mayerl Arnold und Rauch Emil

Ersatzmitglieder: Ing. Gigele als Ersatz für Neururer Peter und Köll Cordula als Ersatz für Heiß Inge

Nicht anwesend: Plattner Helmut

Schriftführer: Röck Harald

3 Zuhörer

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) *Endgültige Beschlussfassung des „Örtlichen Raumordnungskonzeptes“.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Umwidmungsanträge.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung dass der Weiler Hoheneck sowie in den Bauzeitplänen der vorangegangenen Förderansuchen innerhalb des Betrachtungszeit-raumes (das ist bis zum Jahre 2009) abwassertechnisch erschlossen wird.*
- Pkt. 4) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) Endgültige Beschlussfassung des „Örtlichen Raumordnungskonzeptes“

Beschlussfassung: Das örtliche Raumordnungskonzept für die Gemeinde Roppen wird vom Gemeinderat gemäß § 64 (5) TROG einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 2) Verschiedene Umwidmungsangelegenheiten

a) Umwidmungsansuchen des Köll Patrick, Wolfausiedlung

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich (Planungsgemeinschaft PlanAlp), das in der Wolfausiedlung liegende Grundstück 733/2 (Köll Patrick) von dzt. „Wohngebiet“ in „Gemischtes Wohngebiet“ umzuwidmen.

Dieser Umwidmungsantrag wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

b) Umwidmungsansuchen Infopoint Rease

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Glaser Hans, eine Teilfläche des in der Rease liegenden Grundstückes 1170 (Falkner Raimund) von dzt. „Freiland“ in „Sonderfläche“ umzuwidmen.

Dieser Umwidmungsantrag wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Zu Pkt. 3) Abwassertechnische Erschließung Obbruck, Mühle, Waldele, Hoheneck

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Weiler Obbruck, Mühle, Waldele und Hoheneck bis spätestens 2009 abwassertechnisch erschlossen werden.

Zu Pkt. 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Grundangelegenheit bei Wedenig Heinz
- Terminverschiebung für Radwegeröffnung
- Pohl Kathrin wird Kickbox-Weltmeisterin
- Schranken zur Siegeles-Wag
- Beschwerden bzgl. Lärm von Tunnelbelüftung
- Straßenentwässerungsprobleme bei starkem Regen
- Stiegenaufgang beim Bahnhof
- Vergrößerung des Recyclinghofs (Pacht mit Bundesforste)
- Verlegung der Gasleitung durch die TIGAS
- Denkmalschutz für den Burschl
- Pressebericht bzgl. Kraftwerk Roppen